





# Beste Freunde A1.1 FERIENHEFT Lösungen

Kapitel 1	
A2	2 Sabine 3 Mia 4 Oma Berta 5 Pippo 6 Marius
A3	2 Oma 3 Mutter 4 Vater 5 Hund
A4	B die Lehrerin C die Hausfrau D der Arzt E der Koch
A5	1 Koch. 2 Mias Mutter ist Lehrerin.
A6	<i>individuelle Lösung</i>
A7	<i>Lösungsvorschlag:</i> Ich heiße Isabella Garcia. Ich wohne in Madrid. Ich komme aus Spanien. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Ich bin zwölf Jahre alt. Mein Bruder ist zehn Jahre alt. Meine Schwester ist vier Jahre alt. Mein Vater ist Architekt. Meine Mutter ist Ärztin.
B1	1 B 2 Tschüss, C 3 Auf Wiedersehen, A
B2	1 Italien 2 Deutschland 3 Frankreich
B3	1 Österreich. 2 aus der Schweiz. 3 kommt aus Frankreich. 4 kommt aus Spanien. 5 kommt aus den USA. 6 kommt aus der Türkei.
B4	<i>Lösungsvorschlag:</i> komme aus den Niederlanden.
B5	MEINE SCHULE IST INTERNATIONAL!
C1 und C2	Montag: Deutsch, Musik, Englisch, Kunst, Kunst; Dienstag: Mathe, <b>Deutsch</b> , Englisch, Französisch, Geschichte; Mittwoch: Religion, Geschichte, Deutsch, Physik, Informatik; Donnerstag: Geschichte, Englisch, Physik, <b>Mathe</b> , Biologie; Freitag: Sport, Sport, Französisch, Mathe, Musik
C3	2 r 3 r 4 r 5 f 6 r
C4	<i>Lösungsvorschlag:</i> am Montag, Dienstag, Donnerstag und am Freitag eine Stunde Mathe.
C5	2 In Deutschland sprechen die Leute Deutsch. 3 In Spanien sprechen die Leute Spanisch. 4 In den USA sprechen die Leute Englisch. 5 In Frankreich sprechen die Leute Französisch.
C6	<i>Lösungsvorschlag:</i> Aserbaisdchanisch, aber ich spreche gut Englisch und (ich spreche) sehr gut Deutsch.
C7	2 J die Sporttasche 3 H der Block 4 C das Lineal 5 F die Schere 6 A der Radiergummi 7 I der Bleistift 8 G das Heft 9 E der Füller 10 B der Kuli
C8	2 B ist ein Kuli. Er ist blau. 3 D ist ein Spitzer. Er ist grün. 4 F ist eine Schere. Sie ist blau. 5 G ist ein Heft. Es ist rot. 6 J ist eine Sporttasche. Sie ist rot (und schwarz).
C9	2 Sg., Pl., der Füller, die Füller 3 Sg., das Heft, die Hefte 4 Sg., der Kuli, die Kulis 5 Sg., die Schere, die Scheren 6 Pl., der Apfel, die Äpfel 7 Sg., der Block, die Blöcke
C10	zwei Lineale, sechs Blöcke, vier Scheren, fünf Marker, drei Kulis.
D1	B 1 C 4 D 3
D2	1 null-vier-null-zwei-fünf-drei-drei-null-sieben-acht 2 null-eins-fünf-sieben-sieben-fünf-vier-drei-sechs-acht 3 null-sieben-null-drei-eins-sechs-acht-zwei-sechs-neun 4 null-sieben-eins-eins-acht-sechs-fünf-vier-zwei-null
D3	<i>Lösungsvorschlag:</i> Meine Telefonnummer ist null-eins-sieben-eins-neun-acht-zwei-sechs-fünf-drei
D4	drei; sieben; zehn, elf, zwölf; vierzehn; sechzehn, siebzehn, achtzehn; zweiundzwanzig; fünfzig, sechzig, siebzig; neunzig
D5	1 8=13 2 12:4=3, drei 3 6x13=78, sechs 4 43-7=36, sechsunddreißig
D6	2 zwölf 3 fünf 4 zwei 5 einunddreißig
D7	<i>individuelle Lösung</i>

Kapitel 2	
A2	2 f 3 f 4 r 5 f 6 f 7 r 8 r
A3	2 Jürgen angelt gern. 3 Sabine hört gern Musik und singt gern mit. 4 Oma Berta zeichnet gern. 5 Pippo und Marius spielen gern Fußball.
A4	2 Marius isst nicht gern Obst. 3 Jürgen macht nicht gern Sport. 4 Pippo schläft nicht gern. 5 Oma Berta spielt nicht gern Computer. 6 Sabine kocht nicht gern.

# Beste Freunde A1.1 FERIENHEFT Lösungen

A5	2 tauchen 3 zeichnen 4 schwimmen 5 angeln 6 surfen 7 singen 8 Musik hören
B1	4, 3, 6, 5, 1, 2
B2	<i>Lösungsvorschlag:</i> ☺ Ich spiele gern Saxofon und Gitarre. Ich spiele gern Tennis. ☹ Ich spiele nicht gern Schlagzeug. Ich spiele nicht gern Fußball und Basketball.
B3	1 Taucherbrille 2 Comic 3 Bikini 4 Schnorchel 5 Fußball 6 Sporttasche 7 Marker 8 Surfbrett 9 Gitarre 10 Lampe 11 T-Shirt 12 CDs
B4	einen Schnorchel, einen Fußball, eine Sporttasche, ein Surfbrett, einen Comic und ein T-Shirt. keine Lampe, keinen Bikini, keine CDs und keine Gitarre.
B5	<i>Lösungsvorschlag:</i> Wir spielen gern Basketball und Fußball, aber wir spielen nicht gern Tennis. Wir schwimmen gern und tauchen gern, aber wir fahren nicht gern Rad. Wir brauchen einen Badeanzug, eine Taucherbrille und einen Schnorchel, aber wir brauchen kein Fahrrad.
C1	☺ super, toll, cool, süß, interessant ☹ blöd, langweilig
C2	2 findet die Katze 3 findet das Fleisch 4 findet die Fußbälle 5 findet das Obst 6 findet die Freundin
C3	2 Oma Berta mag kein Fleisch, aber sie mag Spaghetti. 3 Oma Berta mag keinen Orangensaft, aber sie mag Cola. 4 Oma Berta mag keine Chips, aber sie mag Hamburger.
C4	<b>von innen nach außen:</b> das Jahr; der Winter, der Frühling, der Sommer, der Herbst; Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
C5	A der Winter B der Sommer C der Herbst D der Frühling
D1	2 Martina kommt aus der Schweiz. Sie möchte singen. 3 Amanda kommt aus Deutschland. Sie möchte tauchen. 4 Raphaël und Damián kommen aus Frankreich und Spanien. Sie möchten Fußball spielen.
D2	2 Wien 3 Österreich 4 Einwohner 5 Österreicher 6 Deutsch 7 A
D3	2 Berlin 3 Hauptstadt 4 81 5 Einwohner 6 Deutschland 7 Deutsch 8 D
D4	1 die Zytglogge 2 die Hauptstadt der Schweiz. Das Land hat 8 Millionen Einwohner. In der Schweiz spricht man Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Das internationale Kennzeichen ist CH.
D5	<i>individuelle Lösung</i>

<b>Kapitel 3</b>	
A2	A 4 B 6 C 5 E 3 F 2
A3	B der Parkplatz C die Rezeption D das Restaurant E der Mini-Klub F der Pool
A4	2, 3, 5, 8
A5	2 Nein. 3 Doch. 4 Ja. 5 Doch. 6 Nein.
A6	<i>Lösungsvorschlag:</i> Das Hotel hat große Zimmer mit Balkon und Dusche und es ist in ruhiger Lage. Das Hotel hat auch ein leckeres Frühstücksbuffet, einen Pool, eine Wellness-Oase mit Sauna und ein Fitness-Studio. Es gibt eine Bibliothek, eine Garage und Fahrräder.
B1	1  2  3  4 
B2	2 Es ist zwölf Uhr. 3 Es ist zehn Uhr. 4 Es ist halb sechs. 5 Es ist halb elf. 6 Es ist halb zehn.
B3	2 um halb zehn. 3 um ein Uhr 4 um halb fünf 5 um acht Uhr
B4	2 Am Vormittag fährt er Mountainbike. 3 Am Mittag isst Marius Pizza. 4 Am Nachmittag schwimmt er. 5 Am Abend spielt er Karten. 6 In der Nacht schläft Marius.
C1	1 die Schokolade 2 der Fisch 3 die Ananas 4 die Suppe 5 der Kaffee 6 das Obst 7 die Kartoffeln 8 der Kuchen
C2	1 <b>Papa Jürgen:</b> Zum Frühstück isst Jürgen Brot mit Wurst und trinkt eine Tasse Kaffee mit Milch. Zum Mittagessen isst er Fisch oder Fleisch mit Salat und trinkt Wasser. Zum Abendessen isst er Brot mit Butter, Wurst, Käse und Tomate und trinkt ein Glas Wein. 2 <b>Mia:</b> Zum Frühstück isst Mia ein Brötchen mit Butter und Marmelade und trinkt einen Orangensaft. Zum Mittagessen isst sie Spaghetti oder eine Fischsuppe und trinkt ein Glas Limo. Zum Abendessen isst Mia Pizza und trinkt Cola.

# Beste Freunde A1.1 FERIENHEFT Lösungen

<b>C3</b>	<b>Gast 1 C Gast 2 A Gast 3 B</b>
<b>C4</b>	<i>Lösungsvorschlag:</i> Zum Frühstück esse ich gern ein Brötchen mit Marmelade und ein Brötchen mit Honig und trinke Tee, aber ich esse nicht gern Nutella und trinke nicht gern Kaffee. Zum Mittagessen esse ich gern Gemüse. Ich mag auch Nudeln. Ich mag kein Fleisch und Fisch esse ich nicht so gern. Zum Abendessen esse ich ein Brot mit Käse. Ich hasse Wurst.
<b>D1</b>	<b>2</b> Wie lange <b>3</b> Wie lange <b>4</b> Wann <b>5</b> Wie lange
<b>D2</b>	<b>1</b> Sabine: Von fünf bis halb sechs. <b>2</b> Mia: Wann ist das Mittagessen fertig? Sabine: Um zwei Uhr. <b>3</b> Mia: Wie lange schläft Marius? Sabine: Von sieben bis elf Uhr.
<b>D3</b>	<b>2</b> fern <b>3</b> ein <b>4</b> auf
<b>D4</b>	aufstehen, einkaufen, aufräumen
<b>D5</b>	<b>ich</b> räume auf, kaufe ein <b>du</b> stehst auf, räumst auf, kaufst ein <b>er/sie</b> steht auf, räumt auf, kauft ein <b>wir</b> stehen auf, räumen auf, kaufen ein <b>ihr</b> steht auf, räumt auf, kauft ein <b>sie</b> stehen auf, räumen auf, kaufen ein
<b>D6</b>	<i>Lösungsvorschlag:</i> neun Uhr auf. Um halb zehn frühstücke ich. Von zehn Uhr bis halb elf schwimme ich. Um zwölf Uhr esse ich Kuchen zum Mittagessen. Dann lese ich 30 Minuten lang ein Buch. Von zwei Uhr bis drei Uhr gehe ich einkaufen und esse ein Eis. Von fünf Uhr bis sechs Uhr spiele ich Computer. Dann mache ich Abendessen und sehe fern. Um elf Uhr gehe ich ins Bett und schlafe.

<b>Kapitel 4</b>	
<b>A2</b>	<b>E 5 R 3 E 2 F 1 I 4 N 6</b> <i>Lösungswort:</i> FERIEN
<b>A3</b>	<b>2</b> Mia möchte Spaghetti, aber sie möchte keinen Salat. <b>3</b> Pippo möchte Fleisch, aber er möchte keinen Kuchen.
<b>A4</b>	<b>2</b> Zwei Tüten Chips kosten 1,98 Euro. <b>3</b> Drei Liter Milch kosten 3,30 Euro.
<b>A5</b>	<i>Lösungsvorschlag:</i> Ich möchte Bananen. – Sonst noch etwas? – Haben Sie Milch? – Natürlich. Möchtest du sonst noch etwas? – Ich brauche noch Zucker. – Sonst noch etwas? – Nein, vielen Dank. Wie viel kostet das? – Das macht 4,99 Euro. – Hier bitte. Auf Wiedersehen. – Auf Wiedersehen.
<b>B1</b>	<b>2</b> f (Der Ball gehört Marius) <b>3</b> r <b>4</b> f
<b>B2</b>	<b>2</b> Mias Freund Darko ist toll. <b>3</b> Sabines Buch ist dick. <b>4</b> Marius` Mountainbike ist cool. <b>5</b> Jürgens Computer ist alt. <b>6</b> Pippos Haus ist gelb.
<b>B3</b>	Innsbruck, 13, Seine, Dunja, Sein, heißt Valentin, Seine, heißt Marija, keinen, Seine, Grün, Sein, Fleisch, Sein, Party, Seine, Tanzen und Fahrrad fahren
<b>B4</b>	Ivana. Sie wohnt in Pula. Sie ist 12 Jahre alt. Ihre Mutter heißt Nevenka. Ihr Vater heißt Mirko. Sie hat keine Schwester. Ihre Brüder heißen Ladislav und Pavel. Ihre Lieblingsfarbe ist Rot. Ihr Lieblingsessen ist Fisch. Ihr Lieblingswort ist Freunde. Ihre Hobbys sind Gitarre spielen und Kino.
<b>C1</b>	<b>Vorschläge</b> Hast du Zeit? Vielleicht morgen? Was machst du heute Vormittag? ... wir heute zusammen ... ? <b>Ja</b> ☺ Okay, das geht! Ja, gern. Super! <b>Nein</b> ☹ Nein, tut mir leid. Ich muss ... Leider nicht. Ich möchte ... Oh, schade! Ich habe ... Das geht nicht. Ich muss ...
<b>C2</b>	<i>Lösungsvorschlag:</i> <b>1</b> Möchtest du heute ins Kino gehen? – Nein, tut mir leid. Ich muss Bio lernen. – Vielleicht morgen? – Okay, das geht! Wann? – Um 18:00 Uhr? – Super! <b>2</b> Wollen wir zusammen Tischtennis spielen? – Super! Wann? – Hast du am Wochenende Zeit? – Leider nicht. Meine Oma hat Geburtstag. – Oh, schade.
<b>C3</b>	<b>1</b> Mia möchte tauchen, aber sie muss einkaufen. <b>2</b> Darko möchte Fahrrad fahren, aber er muss Hausaufgaben machen. <b>3</b> Mia und Marius möchten surfen, aber sie müssen ihr(e) Zimmer aufräumen. <b>4</b> Ivana möchte fernsehen, aber sie muss lesen.
<b>C4</b>	<b>2</b> Hier kann Mia schwimmen/tauchen. <b>3</b> Hier können Mia, Ivana und Kristina einkaufen. <b>4</b> Hier kann Oma Berta schlafen.
<b>C5</b>	<b>du</b> kannst, musst <b>er/sie</b> kann, muss <b>wir</b> können, müssen <b>ihr</b> könnt, müsst <b>sie</b> können, müssen
<b>D1</b>	<b>1</b> ich <b>2</b> Sie <b>3</b> Wir <b>4</b> Er <b>5</b> er <b>6</b> Er <b>7</b> Er <b>8</b> Er <b>9</b> sie <b>10</b> ich <b>11</b> du <b>12</b> sie <b>13</b> ihr <b>14</b> ihr <b>15</b> Ich
<b>D2</b>	<b>1</b> f <b>2</b> r <b>3</b> f <b>4</b> f <b>5</b> f <b>6</b> f <b>7</b> r <b>8</b> r <b>9</b> r <b>10</b> r <b>11</b> r <b>12</b> f <b>13</b> f <b>14</b> r <b>15</b> r